MVZ Labor Limbach
DRESDEN

LABORINFO
März 2021

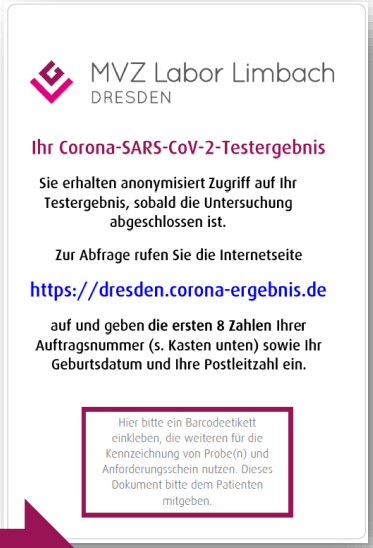
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebes Praxisteam,

auf folgende Neuigkeiten möchten wir hinweisen:

Corona - Befundergebnisse über unsere Website https://dresden.corona-ergebnis.de

Der Abruf der Corona-Ergebnisse über die Website wurde inzwischen ergänzt.

Nach erfolgreicher Anzeige des Ergebnisses kann ein kompletter **Befund in Deutsch und Englisch** abgerufen werden. Der Patientenname muss so eingegeben sein, wie er auf dem Laboranforderungsschein hinterlegt ist. **Zusätzlich kann auch eine Ausweis-oder Passnummer hinzugefügt werden.**


MVZ Labor Limbach
DRESDEN

Ihr Corona-SARS-CoV-2-Testergebnis

Sie erhalten anonymisiert Zugriff auf Ihr Testergebnis, sobald die Untersuchung abgeschlossen ist.

Zur Abfrage rufen Sie die Internetseite

https://dresden.corona-ergebnis.de

auf und geben die ersten 8 Zahlen Ihrer Auftragsnummer (s. Kasten unten) sowie Ihr Geburtsdatum und Ihre Postleitzahl ein.

Hier bitte ein Barcodeetikett einkleben, die weiteren für die Kennzeichnung von Probe(n) und Anforderungsschein nutzen. Dieses Dokument bitte dem Patienten mitgeben.

Anforderung: Sie benötigen lediglich ein zusätzliches Auftragsetikett (*lab@ccess*-Praxen finden das Ankreuzfeld „zusätzliches Etikett“ ab sofort auf allen Corona-Masken). Kleben Sie dieses auf das vorgesehene Feld des Patientenabschnitts (eine Kopiervorlage der Patientenabschnitte liegt dieser Laborinformation bei) und geben Sie ihn dem Patienten mit:

Zusatzetikett hier aufkleben

Die Anforderung zusätzlicher Befunde in Englisch entfällt damit ab sofort. Wünscht ein Patient dennoch einen schriftlichen Originalbefund in Englisch mit Stempel und Unterschrift, erheben wir dafür zusätzlich einen Unkostenbeitrag von 5,36 €. Bei Dringlichkeit kann dieser Zusatzbefund im Labor abgeholt werden.

COVit-Studie

Das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel hat uns gebeten, Sie auf deren sog. COVit-Studie aufmerksam zu machen. Hierfür werden Patienten gesucht, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden. Die Interventionsstudie untersucht, inwieweit eine Nahrungsergänzung mit **Nicotinamid (Vitamin B3)** dazu beiträgt, dass **COVID-19-Patienten schneller wieder vollständig gesund werden und vor allem keine Spätschäden entwickeln**.
Die Patienten können von zu Hause aus teilnehmen unter **https://www.covid19trial.de**.

MVZ Labor Limbach Dresden GbR
Köhlerstraße 14A | 01239 Dresden
Tel.: +49 351 47049-0
Fax: +49 351 47049-17
info@labordresden.de
www.labordresden.de

Mutationsscreening SARS-CoV-2

Ende Januar 2021 ist die Coronavirus-Testverordnung (TestV) in Kraft getreten, die beschreibt, dass Personen mit einem positiven Testergebnis des Nukleinsäurenachweises nach §§2 bis 4 TestV oder einer Krankenbehandlung Anspruch auf eine variantenspezifische PCR-Testung (nur bei ausreichend starker Viruslast möglich) haben.
Ist dies von Ihnen gewünscht, beauftragen Sie bitte die **variantenspezifische PCR als neuen Auftrag (neue Nummer** mit **Bezug auf die Original-PCR-Auftragsnummer) mittels OEGD -Schein.** Dabei ist es egal, ob zuvor die PCR als Kassen,- IGeL- oder Privatleistung angefordert war. Im Lab@ccess finden Sie die Anforderung **Coronavirus SARS-CoV-2-Virusvarianten (PCR)** unter Laborkarte Corona OEGD.
Die **variantenspezifische PCR** ist nicht zu verwechseln mit der **Vollgenom-Sequenzierung** zufällig ausgewählter positiver PCR-Proben, um im Rahmen einer Surveillance einen Überblick über alle Mutationen des SARS-CoV-2 zu bekommen. Sollte hier eine Ihrer Proben zufällig ausgewählt und sequenziert werden, bekommen Sie einen entsprechenden Befund.

Quantitative SARS-CoV-IgG-Bestimmung nach Impfung

Für den serologischen Nachweis einer bestehenden oder zurückliegenden Infektion mit SARS-CoV-2 stehen bewährte sensitive und spezifische Testverfahren zur Verfügung. Serologische Teste, die Antikörper gegen das Spike-Protein messen, sind grundsätzlich auch in der Lage, Antikörper nach einer Coronavirus-Impfung zu detektieren.
Ab sofort messen wir die spezifischen IgG-Antikörper mit einer **verbesserten Testvariante**. Der Liaison® **SARS-CoV-2 Trimeric S IgG Assay** (CLIA) der Firma Diasorin weist IgG-Antikörper gegen das trimere Spike-Protein quantitativ nach und **korreliert sehr gut mit einem Neutralisationstest.** Die Angabe erfolgt in **BAU/ml** - entsprechend dem Internationalem WHO-Standard. Der *International WHO Standard* wird als internes Referenzreagenz verwendet, um die Harmonisierung von SARS-CoV-2-Serologie-Assays zu erleichtern. Die Kalibrierung auf eine gemeinsame Einheit ermöglicht den Vergleich von Assay-Ergebnissen, welche dieselbe Klasse von Immunglobulinen mit derselben Antigenspezifität (z. B. Anti-Spike-IgG) nachweisen.
Ein Nachweis von Antikörpern gegen SARS-CoV-2 mittels Immunoassay erlaubt keine direkte Aussage bezüglich einer möglichen Immunität gegenüber COVID-19. Der Nachweis von SARS-CoV-2-spezifischen Antikörpern schließt die Infektiosität eines Patienten nicht aus, weshalb bei Verdacht auf eine akute Infektion oder Reinfektion eine PCR-Untersuchung empfohlen wird.

Die Antikörperbestimmung ist nur bei kurativer Indikation als Leistung gemäß EBM abrechenbar. Eine Testung auf SARS-CoV-2-Antikörpern nach Impfung ist keine Kassen-leistung und sollte daher **bei Wunsch des Patienten als IGeL angefordert** werden.

Die Abrechnung der SARS-CoV-2-Anikörperbestimmung erfolgt über die folgenden GOP´s:
EBM 32641: 11,10 €, **GOÄ 4291: 1,0-fach (IGeL) 20,40 €,** 1,15-fach 23,46 €.

Bei Rückfragen stehen wir wie immer gerne unter 0351 47049 0 zur Verfügung.

Ihr Laborteam

MVZ Labor Limbach Dresden GbR
Köhlerstraße 14A | 01239 Dresden
Tel.: +49 351 47049-0
Fax: +49 351 47049-17
info@labordresden.de
www.labordresden.de